



GALERIE 
SPECTRUM
 KARIN ZEHNDER

ALTE LANDSTRASSE 93
 53881 EUSKIRCHEN
 TEL. 0 2 2 5 1 / 5 9 6 6 9
 WWW.GALERIE-SPECTRUM.DE
 GALERIE.SPECTRUM@GMX.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
 WÄHREND DEN AUSSTELLUNGEN
 MI + FR 16 - 18.30H
 SA 11.00 - 14.00H
 + NACH TEL. VEREINBARUNG

Wir würden uns freuen, Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde zur Eröffnung der Ausstellung BÄUME am Sonntag, den 17. November 2019 um 11.30 Uhr begrüßen zu können.

Einführung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Die Künstler sind anwesend.

Dauer der Ausstellung: 17. November – 15. Dezember 2019

BÄUME

sind das pralle Leben, verwurzelt im Boden und ausgestreckt zum Himmel, ausgeliefert den Winden und Wettern, sich wandelnd durch die Jahreszeiten, Blüten treibend und Früchte spendend, Nester bergend und Tiere liebend. Wir suchen ihren Schatten und meiden sie bei Sturm und Gewitter, wir sehen sie altern bis zur Gebrechlichkeit und wissen von Tot- und Nutzholz.

So ist es mit dem Baum, den Bäumen, den Wäldern. Schädlinge, Brände und Stürme nehmen ihnen die Schönheit und Kraft. Wie wir gerade jetzt wissen, sind sie als Lebensspender unverzichtbar. Die mit Bäumen verbundenen Mythen und Geschichten, Symbole und Metaphern sind unendlich, und ihre Schönheit vom Stamm bis zum Laub, vom kraftvollen Umfang bis zum zitternden Zweig bleibt auch in der Kunst bewundernswert. Drei autonome künstlerische Positionen der Malerei sind nahe am Baum und dem Leben.



Wolfgang Hunecke (geb. 1950 in Bonn, lebt in Bonn) ist ein vielseitiger Künstler. Neben Skulptur und Druckgrafik nimmt vor allem die Malerei einen großen Raum ein.

Mit seiner unverwechselbaren Handschrift widmet er sich der menschlichen Figur und der Landschaft. Hier finden Baumstudien seine besondere Beachtung, mit denen er sich im Siebengebirge und dort vorzugsweise am Stenzelberg immer wieder beschäftigt. So entstehen durch das Jahr hindurch Skizzen und charaktervolle Gemälde, die den Wuchs, den Lebenswillen, den Wechsel der Farben, das Licht und die Körpersprache der Bäume in den Blick nehmen. Der Baum ist sozusagen die metaphorische Leitfigur bei der malerischen Erforschung von Wildnis, - und ein Stück Poesie zugleich.



Anna-Maria Bartsch (geb. 1959 in Brochterbeck/Tecklenburger Land, lebt in Aachen) malt seit einem Jahrzehnt an der Schnittstelle von Gegenständlichkeit und Abstraktion, von Beobachtung und Empfindung. Zu ihren Hauptthemen gehören der Baum, die Bäume, der Wald. Ihre Bilder beschreiben nicht, sie transponieren das Motiv in Bildmuster, in Farbenrausch, in Erinnerungen. Meist vertikal orientierte Bilder lassen an Stämme, Licht, üppiges Leben, an Dichte und Baumarten wie Birke und Fichte denken. Mitunter konstruktivistisch anmutend, sind diese Werke leidenschaftliche Malerei. „Ich bin möglichst täglich im Wald. Immer der gleiche Weg und doch immer neu und anders“ sagt die Malerin. Ohne Wiederholung erfasst sie die Individualität des Baumes. Es sind Bilder der Versenkung.



Ralph Petschat (geb. 1964 in Marburg/Lahn, lebt in Ottersberg bei Bremen) hat sich nach seinen Werkphasen der geometrischen Bilder, der Farbfeldmalerei und der montierten Ölmalerei einer recht außergewöhnlichen Gegenständlichkeit zugewendet. Die oft großformatigen Bilder zeigen Motive aus Natur und Architektur, widmen sich Panoramen und Landschaften. Der Baum als Einzelmotiv und in Details, im Wald und an Alleen fordert Blick und Malprozess des Künstlers besonders heraus. Da interessieren ihn die schrundigen Rinden eines majestätischen

Stammes, das filigrane Gewebe von Zweigen im Nebel oder die meditative Wirkung eines verschneiten Waldweges. Der großzügige Pinselstrich der Malerei harmoniert mit einer kleinteiligen neuen Bildtechnik.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf unseren bevorstehenden Adventnachmittag am Sonntag, 15. Dezember 2019 aufmerksam machen.

Wir laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde
zum traditionellen

Adventnachmittag

**in der Galerie
am Sonntag, 15. Dezember 2019**

ganz herzlich ein.

Bei Glühwein, Kaffee, Tee und Gebäck finden Sie
Gelegenheit zur Betrachtung der ausgestellten Werke,
zu Begegnungen und Gesprächen.

Die Künstlerin Anna-Maria Bartsch und der Künstler
Ralph Petschat werden an diesem Nachmittag auch
in der Galerie sein.

Zwischen 15.00 Uhr und 18.30 Uhr freuen wir uns auf Sie.

GALERIE 
SPECTRUM
KARIN ZEHNDER

ALTE LANDSTRASSE 93
53881 EUSKIRCHEN
TEL. 02251/59669
WWW.GALERIE-SPECTRUM.DE
GALERIE.SPECTRUM@GMX.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
NUR WÄHREND DEN AUSSTELLUNGEN
MI + FR 16 - 18.30H
SA 11.00 - 14.00H
+ NACH TEL. VEREINBARUNG

